Dividenden: 1903/04: 15 $\frac{0}{10}$ p. r. t.; 1904/05—1909/10: 15, 18, 20, 16, 18, 18 $\frac{0}{10}$. Coup.-Verj.: 4 J. (K).

Direktion: Louis Gebhardt, L. Binger, W. Zaeringer. **Prokurist:** Dr. C. Erlinghagen.

Aufsichtsrat: (7—10) Vors. Landrat a. D. Dr. Walter Langen, Cöln; I. Stellv. Rechtsanw. Dr. F. W. Erlinghagen, II. Stellv. Bank-Dir. Ludwig Sachs, Bank-Dir. Curt Sobernheim, Berlin; Geh. Bergrat Dr. jur. Weidtmann, Aachen; Bankier Selly Meyerstein, Hannover; Bergrat H. Kost, Wiesbaden; Bergassessor F. Winkhaus, Altenessen; Dir. Dr. Herm. Fischer, Erkelenz.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: A. Schaaffhaus. Bankverein, Nationalbank für Deutschl., Akt.-Ges. für Montan-Ind.; Cöln: A. Schaaffhaus. Bankverein; Barmen: Bergisch-Märkische Industrie-Ges.; Elberfeld: Bergisch Märk. Bank; Hannover: Max Meyerstein.

Actien-Gesellschaft für Zink-Industrie vorm. Wilhelm Grillo

in **Oberhausen**, Rheinland, mit Zweigniederlassung in Hamborn, Kreis Ruhrort.

Gegründet: 1./1. 1894. Die Fabrikanlagen bestehen seit 1848. Letzte Statutänd. 28./4. 1900, 28./4. 1903, 4./4. 1905 u. 11./4. 1908.

Zweck: Betrieb eines Zinkwalzwerkes, Zinkweissfabrik, Fassfabrik in Oberhausen; Zinkhütte, Zinkwalzwerk, Steinfabrik, Schwefligsäure- u. Schwefelsäurefabrik in Hamborn.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 28./4. 1900 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, angeboten den Aktionären zu pari zuzügl. 1 $\frac{0}{10}$ für Stempelgeb. Die G.-V. v. 4./4. 1905 beschloss weitere Erhö. des A.-K. um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, angeboten den Aktionären zu pari plus 2 $\frac{0}{10}$ Stempel. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 11./4. 1908 um M. 1 000 000 (auf M. 5 000 000) in 1000 Aktien, begeben zu pari plus 2 $\frac{0}{10}$ Stempel, die im Besitz der Familie Grillo verbleiben; bis ult. 1908 auf die neuen Aktien 50 $\frac{0}{10}$ eingezahlt.

Anleihe: M. 1 620 000 in 4 $\frac{0}{10}$ Oblig. à M. 1000 von 1898 u. 1902. Verlos. von je 35 Stück im März auf 1./7. Zahlstellen wie bei Div.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 $\frac{0}{10}$ z. R.-F., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Oberhausener Werke 409 000, Hamborner do. 4 289 300, Imobil. Heerdt 222 025, Kassa u. Wechsel 2931, Lager 25 466, Mobil., Wagen u. Pferde 44 900, Bestände der Betriebskto 3 023 501, Utensil. 8700, Beteilig. 328 304, Bestände d. Landwirtschaft. 12 748, Hyp. 46 500, Debit. 840 143, Kaut.-Depot 165 000. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Aktieneinzahl.-Kto 500 000, Oblig. 1 620 000, R.-F. 336 000, Kredit. 2 637 017, Kaut.-Depot 165 000, Div. 160 000, Vortrag 502. Sa. M. 9 418 520.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: R.-F. 11 000, Div. 160 000, Vergüt. an A.-R. u. Vorst. 48 000, Vortrag 502. — Kredit: Vortrag 2116, Reingewinn 217 385. Sa. M. 219 502.

Dividenden 1894—1909: 9, 10, 12, 18, 18, 25, 30, 20, 15, 12, 15, 22, 22, 10, 4, 4 $\frac{0}{10}$. Coup.-V.: 4 J. n. F. Zur Zahl. der Div. für 1908 wurden M. 100 000 dem Spec.-R.-F. entnommen.

Vorstand: Dir. Georg Grillo, Hugo Reinhard, Wilh. Grillo, Alfr. Grillo.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Jul. Grillo, Düsseldorf; Stellv. Friedr. Grillo, Haus Morp.; D. Aufermann, Barmen-Beyenburg. **Prokurist:** A. Rüsse.

Zahlstellen: Oberhausen: Geschäftskasse; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Essen: Essener Credit-Anstalt und deren Filialen.

Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke

vorm. **Georg Fischer** in **Singen** i. Baden. Hauptniederlassung in Schaffhausen.

Gegründet: 17./6. 1896. Statutänd. 22./3., 15./11. 1905 und 12./4. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Betrieb von Eisen- u. Stahlindustrie in Schaffhausen u. in Filialen, oder Beteil. bei Unternehmen verwandter Art. Wert der Anlagen Ende 1909 frs. 15 140 584. auf die bis dahin frs. 7 850 849 abgeschrieben sind (Zuwachs 1906 frs. 3 734 630, 1907 frs. 1 350 000, 1908 frs. 300 000, 1909 frs. 270 000). Arb.-Zahl Ende 1908: 2269. — Für den Vertrieb der Fabrikate in Frankreich wurde 1904 eine selbständige Niederlassung unter der Firma: Société française des Acieries ci-devant Georges Fischer mit frs. 300 000 A.-K. gegründet.

Kapital: frs. 7 500 000, u. zwar frs. 3 375 000 in 6750 abgest. St.-Aktien, 2250 u. 6000 neuen St.-Aktien von 1905 bezw. 1907, sämtl. à frs. 500. Urspr. frs. 3 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 12./12. 1899 um frs. 1 500 000, div.-ber. ab 1./7. 1900. Die G.-V. v. 22./4. 1903 beschloss behufs Tilg. der Unterbilanz von frs. 745 564, sowie zwecks Extraabschreib. im Betrage v. frs. 379 435 die Redukt. des A.-K. von frs. 4 500 000 um frs. 1 125 000 durch Zulassung der Aktien 4:3 (Frist 15.—30./6. 1903), sowie die Ausgabe von Vorz.-Aktien im gleichen Betrage; auf 4 alte Aktien zu frs. 1000 konnten 2 Prior.-Aktien à frs. 500 bezogen werden (Frist 30./4. 1903). Mit dem für Prior.-Aktien neu eingez. Gelde wurde der Bankkredit u. sonst. Kredit getilgt. Die 2250 Stück Prior.-Aktien wurden am 24./3. 1905 zur Rückzahl. auf 31./12. 1905 gekündigt. Die Rückzahl. erfolgt zu 105 $\frac{0}{10}$, auch konnten die Prior.-Aktien gegen St.-Aktien umgetauscht werden. An Stelle der 2250 Prior.-A. sind 2250 ab 1./7. 1905 div.-ber. St.-A. à frs. 500 ausgegeben, welche den Inhabern der gekündigten Prior.-Aktien 3:2 bis 30./4. 1905 zu frs. 775 angeboten wurden, wobei für die Prior.-Aktien 5 $\frac{0}{10}$ Zs. für $\frac{1}{2}$ Jahr = frs. 37.50 vergütet sind. Die G.-V.